

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Eugenia“ vom 18. Juli 2020 12:56

Zitat von Plattenspieler

Auch außerhalb des deutschsprachigen Raums kann einzig auf Israel verwiesen werden, wo von Schulen ein besonderes Infektionsrisiko ausging. Und das kann aus verschiedenen Gründen nicht mit Deutschland verglichen werden. Ganz abgesehen davon, dass es dabei m. W. um wenige Schulen ging und überwiegend um ältere SuS und nicht Kinder im Kindergarten- oder Grundschulalter.

Am 20.6. waren 200 Schulen in Israel wegen steigender Fallzahlen geschlossen. Am 09.06. waren über 340 Lehrer und Schüler dort positiv getestet. Das ist nicht gerade "wenige". Und ja, es geht v.a. um ältere Schüler. Darum geht es am Gymnasium bei uns auch, das wird nach meinem Eindruck sehr oft aus dem Blick verloren. Ich mache mir auch Gedanken um die Urlaubsrückkehrer, wir haben eine größere Schülergruppe aus dem Bereich Serbien / Kroatien, die normalerweise mit den Eltern den Urlaub auf dem Balkan verbringen. Und wie will man denn überprüfen, ob sich Heimkehrer aus Risikogebieten tatsächlich in Quarantäne begeben haben? Die Grenzen sind doch offen und ich weiß nicht, wer mit dem Auto wo hin gefahren ist. Ich gehe davon aus, dass durchaus einige Eltern einfach den Urlaubsort verschweigen. Das hatten wir schon im März beim Thema Südtirol. Es wurde abgefragt, wer in Corona-Gebieten im Urlaub war. Keiner. Nachher kam dann unter der Hand raus, dass doch Schüler und Kollegen davon betroffen waren. Im Ernstfall wäre es dann zu spät.

Dass sich die Wahrnehmungen hier unterscheiden, liegt vll. auch an den unterschiedlichen Erfahrungen. Ich gehöre auch zu denen, in deren Umfeld Leute heftig von Corona betroffen waren - ein Todesfall, zwei schwere Verläufe mit langen Wochen im Krankenhaus, zwei Mal Langzeitfolgen mit dauerhaftem Verlust des Geruchs- und Geschmackssinns seit April. Der Todesfall und die schweren Verläufe übrigens ohne relevante Vorerkrankungen. So etwas gibt einem schon zu denken und führt dazu, dass ich mich nicht auf volle Klassenräume und dürftige Pseudo-Schutzmaßnahmen freue, so gern ich meine Schüler wiedersehe und so gern ich wieder "normal" unterrichten würde.